

Für Handlungen, welche colportiren lassen.

[24725.]

Im Verlage von **Reichardt & Zander** in Berlin erschien:

**Egan, Pierce**, das arme Mädchen oder die Verstoßene. Roman in 15 Lieferungen mit 15 Illustr. à Lieferg. 5 S<sup>g</sup> ord. und Zugabe von Farbendruck- und schwarzen Prämien nach eigener Wahl gegen Zahlung von 3, 5 resp. 7½ S<sup>g</sup>.

**Egan, Pierce**, ein Marmorherz oder: Die Tochter des Abenteurers, mit 12 Illustrationen, in 12 Lieferungen à 5 S<sup>g</sup> mit Zugabe von 5 schönen Farbendruck-Prämien gegen Zahlung von 5 resp. 7½ S<sup>g</sup>.

Unter den Koryphäen derjenigen Schriftsteller, welche die neue Phase des modernen Romans auf das glänzendste vertreten, ragt der Engländer **Pierce Egan** ganz besonders hervor. Er verbindet auf eine ebenso geistvolle als eigenthümliche Art die Vorzüge der neueren französischen Dichterschule mit denen, welche sich in den ausgezeichnetsten Dichtungen seiner talentvollsten Landsleute finden; er vereinigt französische Lebhaftigkeit, Eleganz und Geistesstärke mit englischer Ruhe, Gedankenklarheit und realer Lebensanschauung. Scharfe, höchst glückliche Zeichnung der psychologisch merkwürdigen und wahren Charaktere, überraschende Wendung und Abwechslung der plötzlichen, glänzend zur Anschauung gebrachten Situationen und vollendete Plastik in Schilderung der Gegenstände, Figuren und Verhältnisse, das sind die bedeutenden Vorzüge, welche wie alle Schriften **Pierce Egan's**, vornehmlich auch das „Marmorherz“ auszeichnen.

Unsere Auslieferungen finden nach wie vor statt, da das Geschäft fortgesetzt wird. Wir bewilligen Hest 1. u. 2. gratis, und geben von den Fortsetzungen 50 % gegen baar, von den Prämien 33½ %. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitten wir zu verlangen.

Berlin, den 15. Novbr. 1864.

**Reichardt & Zander.**

[24726.] Von der Unterzeichneten ist zu beziehen:

**Der gute Hirte.**

Nach einem Gemälde von **Carl Schönherr** photographirt im Atelier von **Ferdinand Hecker** in Dresden.

Mit der Unterschrift:

„Ich will das Verlorne wieder suchen und das Verirrte wiederbringen. Hesekeel 34. B. 16.“

Verkaufspreise:

Ausgabe A. 17¼ Zoll hoch, 10¼ Zoll breit. 2 # 15 N<sup>g</sup>.

Ausgabe B. 11½ Zoll hoch, 6¾ Zoll breit. 1 #.

Ausgabe C. 4¾ Zoll hoch, 2¾ Zoll breit. 10 N<sup>g</sup>.Ausgabe D. 3¾ Zoll hoch, 2¼ Zoll breit. 5 N<sup>g</sup>.

Wir debitiren diese Photographie mit 25% gegen baar.

Leipzig u. Dresden, November 1864.

**Justus Naumann's**  
Buchhandlung.

Einunddreißigster Jahrgang.

[24727.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und auf Grund der eingegangenen Bestellzettel versandt worden:

**Lebensbilder.**

Kurzweilig aber ernsthaft.

Von

**Christian Lebrecht Piscator.**

2 Bände. 33¼ Bogen gr. 8. Brosch. 1½ #.

Fein gebunden in 1 Leinwandband 10 S<sup>g</sup> mehr.

Das Buch führt hinein in eine Welt voll der mannigfaltigsten Ereignisse des menschlichen Lebens und der zartesten Verhältnisse des Herzens.

Die geistigen Mächte, welche die menschliche Gemeinschaft insbesondere unserer Gegenwart beherrschen, treten, in einem Kreis von Menschen lebhaftig geworden, hell vor das Auge. Personen in den verschiedensten Stellungen und höchsten Kreise berühren, werden dadurch, daß jede nach ihrer natürlichen Anlage von einer der herrschenden Mächte in ihrem Innern besonders gestaltet und in energische Wirksamkeit gesetzt wird, in die mannigfaltigsten Beziehungen zu und in Kampf miteinander geführt, und ihre Schicksale ergreifen und fesseln zu oft athemloser Spannung die Theilnahme des Herzens.

In ihrem Streiten und Zusammenfinden, in ihren lebenswarmen Gesprächen tritt vor die Anschauung die Dialektik jener Mächte, und aus derselben leuchtend die Wahrheit, in der sie entweder ihr Gericht oder ihre theilweise oder volle Berechtigung finden. Der geistige Genuß, den es gewährt, in die Gemeinschaft solcher Personen einzugehen, erhebt zugleich den Geist zur Anschauung der Wahrheit, auf die es zuletzt in allen Lebensgebieten ankommt.

Die Darstellung, hell und leuchtend, hält den Leser frei von dem Gefühl, nur als ein Fremder zuzuschauen; der Dialog, in welchem die inneren Gründe der Handlungen zu Tage treten, ist schlagend, oft geistreich und ergötzlich; das Ganze, aus dem Leben gegriffen und künstlerisch gestaltet, voll Geist und Kraft, fesselt, erfreut und erhebt die Seele.

Die Evangelische Kirchen-Zeitung weist bereits in Nr. 93 Beilage auf das Erscheinen dieses Buches mit folgenden Worten hin:

„Soeben erscheint im Verlage von **G. Schlawig** eine Schrift: „Lebensbilder, kurzweilig aber ernsthaft. Von **Christian Lebrecht Piscator**“, auf die wir unsere Leser vorläufig aufmerksam machen. Den Kern bildet die Erörterung wichtiger kirchlicher Fragen, wie Liebe, Verlobung, Ehe, Ehescheidung, Wieder- verheirathung der Geschiedenen, Tanz, Duell. Aber diese Erörterung tritt nicht selbständig auf, sondern sie ist in die Geschichte verflochten, und die Geschichte stellt sich nicht als bloßes Mittel zum Zwecke dar, sondern Alles hat Lebenswahrheit, die bis zur frappanten Portraitähnlichkeit hervorragender Persönlichkeiten, verstorbenen und noch lebender, geht. Das Buch ist durchweg interessant und reich an Belehrung, eine treffliche Weihnachtsgabe, der weitesten Verbreitung werth.“

Es liegt mit diesem Romane eine außergewöhnliche Erscheinung vor, für die ein großes Publicum, ein noch größeres als das für die „Erinnerungen aus dem Leben

eines Landgeistlichen“, vorhanden ist. Auch Leihbibliotheken können das Buch nicht entbehren.

Da unser Vorrath nicht mehr groß ist, so können wir uns auf größere à cond. Bestellungen ohne gleichzeitige für feste Rechnung nicht mehr einlassen. Gebundene Exemplare liefern wir unter allen Umständen nur fest aus.

Prospecte mit obigem Raisonnement zum Vertheilen, resp. Beilegen stehen zu Diensten. Wir geben in Partien: 11/10, 28/25, 115/100 Expl. und baar mit 33½ %.

Berlin, den 15. November 1864.

**Gustav Schlawig**  
Verlagsbuchhandlung.**C. Muquardt** in Brüssel, Gent  
und Leipzig.

[24728.]

Wir ist soeben vom hiesigen Ministerium des Innern der alleinige Debit für den Buchhandel übergeben von:

**Bulletin des Commissions royales**  
**d'Art et d'Archéologie**

1862. 1863. 1864.

Preis pro Jahrgang, ein Band gr. 8. von ca. 550 Seiten, 2 # 20 N<sup>g</sup>,

fest mit 25 %

baar mit 33½ % Rabatt.

Von dieser im Buchhandel gänzlich unbekannt und ungemein wichtigen Publication der königl. Commissionen der Kunst und Archäologie wurden nur sehr wenige Exemplare abgezogen. Vom ersten Jahrgang 1862 sind noch im Ganzen 12 Expl. vorrätzig.

Sollte es mir gelingen, eine bedeutendere Anzahl Subscribenten zu bekommen, so würde eine neue Auflage für den Buchhandel veranstaltet werden.

Das Werk erscheint in monatlichen Heften. Vom Jahrgange 1864 sind bis jetzt 9 Hefte erschienen.

Ich glaube mit Recht auf dieses interessante und für jeden Kunstliebhaber, Architekten, Archäologen, Geschichtsforscher und Bibliographen willkommene Werk die Aufmerksamkeit der deutschen Herren Collegen lenken zu dürfen. Ich hoffe, daß ein bedeutender Absatz sehr leicht erzielt werden kann.

[24729.] Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erschien soeben, kann jedoch der kleinen Auflage wegen von uns nur in feste Rechnung, resp. baar, versandt werden:

**Aus der Heimath.****Ernst und Scherz** aus dem Volksleben  
der Deutschen in Böhmen.

Herausgegeben

von

**Ferdinand Siegmund.**

1. Hest.

Preis: 5 N<sup>g</sup> od. 25 kr. oe. W. m. ¼.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Reichenberg, im November 1864.

**Schöpfer & Waage.**

375